



Im Zeichen der Liebe

Eher selten werden in einem Gottesdienst ein Vater in die Gemeinde aufgenommen und anschließend sein Sohn getauft. So ist es am 8. September 2019 im Gottesdienst mit Bezirksvorsteher Raimund Gauer in Recklinghausen-Nord geschehen.

Gott ist die Liebe

Der Bezirksvorsteher diente mit dem Wort, aus dem 1. Korinther 11 Vers 26:

"Denn sooft ihr von diesem Brot esst und von dem Kelch trinkt, verkündigt ihr den Tod des Herrn, bis er kommt.."

In seiner Predigt ging er besonders auf die Liebe Gottes zu den Menschen ein und sagte, dass dieses keine Einbahnstraße sein sollte. Wir als Menschen sollen Gott ebenfalls lieben und Jesus Christus, in dem wir Bekennen und zeigen, daß wir an das Evangelium glauben. Wir bekennen mit der Feier des Heiligen Abendmahles, Jesus Christus. Wir zeigen durch unsere Dankbarkeit und Liebe, die Wertschätzung an Jesus, für sein Opfertod. Gott ist die Liebe, so hatte die Gemeinde zum Beginn des Gottesdienstes gesungen und darauf ging er Bezirksvorsteher nochmal ganz speziell ein. Er liebt auch Dich und deswegen sagt auch immer wieder der Liederdichter, "Drum sag ichs noch einmal, Gott ist die Liebe, er liebt auch mich".

Aufnahme und Taufe

Nach dem gemeinsam gesprochenen Gebet "Unser Vater" und der Freisprache, wurde David Meures in die Gemeinde aufgenommen. Danach traten die Eltern mit dem kleinen Leon Noah an den Altar, um das Sakrament der heiligen Wassertaufe zu empfangen. Nach der Feier des Heiligen Abendmahles beendete der Bezirksvorsteher einen denkwürdigen, emotionalen und segensreichen Gottesdienst mit Gebet und dem Schlußsegen. Alle Gottesdienstteilnehmer noch waren aufgefordert gemeinsam das Lied "Der Herr ist mein Licht, ist mein Licht und ist mein Heil" anzustimmen.

Anschließend waren noch alle Gottesdienstteilnehmer zum Mittagessen eingeladen.

8. September 2019

Text: MG

Fotos: MG/SB

